

Zeitschrift: Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum
Herausgeber: Benediktiner von Mariastein
Band: 73 (1996)
Heft: 3

Rubrik: Mitteilungen ; Liturgischer Kalender

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nachrichten aus dem Kloster

Vom 20. bis 24. November 1995 fanden unsere jährlichen Konventsexerzitien statt. Diesmal war unser «Exerzitienmeister» eine Frau: Wir luden dazu Sr. M. Immaculata Kieninger aus der Benediktinerinnenabtei St. Erentraud in Kellerried ein. Sie hielt uns nicht einfach Vorträge, sondern brachte einen neuen Stil in unsere Exerzitien: Wir waren nicht reine «Konsumenten», sondern mussten aktiv mitarbeiten. Sie stellte ihre Betrachtungen unter das Leitthema: Vertiefung unserer Freundschaft mit Jesus Christus. Wir danken Sr. Immaculata für ihre geistlichen Impulse, die sie uns gegeben hat, und hoffen, dass sie in uns Früchte tragen.

Im Konventamt an Epiphanie, 6. Januar 1996, erteilte Abt Lukas Br. Leonhard Sexauer die Beauftragung zum Lektor. Damit ist er «amtlich-offiziell» zum Dienst des Lektors in der Eucharistiefeyer beauftragt. Die Beauftragung zum Lektor ist heute eine Vorstufe zur Diakonats- und Priesterweihe. Wir wünschen dem neuen Lektor viel Freude am Lesen des Gotteswortes und hörwillige Zuhörer und Zuhörerinnen.

Der ökumenische Vesperegottesdienst im Hinblick auf die «Weltgebetswoche für die Einheit der Kirche», den wir am 14. Januar in unserer Basilika feierten, wurde mitgestaltet von den acht evangelischen Schwestern von Grandchamp auf dem Sonnenhof ob Gelterkinden. Diese Vesper wurde aus Elementen der Gebetspraxis beider Gemeinschaften, der Schwestern und der Benediktiner, zusammengestellt. Der gute Besuch dieses wahrhaft ökumenischen Gottesdienstes zeigte, dass die Ökumene ein Anliegen vieler Christen ist, die immer wieder um die Einheit beten.

Liturgischer Kalender

März 1996

3. So. **Zweiter Fastensonntag
Krankensonntag**
Ich werde dich (Abraham) zu einem grossen Volk machen, dich segnen und deinen Namen gross machen. Ein Segen sollst du sein (1. Lesung).
10. So. **Dritter Fastensonntag**
Der Herr antwortete Mose: Nimm den Stab in die Hand . . . und geh . . . Dann schlag an den Felsen. Es wird Wasser herauskommen, und das Volk kann trinken (1. Lesung).
17. So. **Vierter Fastensonntag (Laetare)**
Gott sieht nämlich nicht auf das, worauf der Mensch sieht. Der Mensch sieht, was vor den Augen ist, der Herr aber sieht das Herz (1. Lesung).
19. Di. **Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter – Patron der Kirche.**
Feiertag in Mariastein – Gottesdienste wie an Sonntagen.
Gott sprach zu David: (Dein Sohn) wird für meinen Namen ein Haus bauen . . . Ich will für ihn Vater sein, und er wird für mich Sohn sein (1. Lesung).
21. Do. **Heimgang unseres heiligen Vaters Benedikt.**
Eigenmesse des Benediktinerordens.
24. So. **Fünfter Fastensonntag**
Wenn ich eure Gräber öffne und euch, mein Volk, aus euren Gräbern heraufhole, dann werdet ihr erkennen, dass ich der Herr bin (1. Lesung).

25. Mo. **Verkündigung des Herrn.** Feiertag in Mariastein – Gottesdienste wie an Sonntagen.

Seht, die Jungfrau wird ein Kind empfangen, sie wird einen Sohn gebären, und sie wird ihm den Namen Immanuel – Gott mit uns – geben (1. Lesung).

31. So. **Palmsonntag**

9.30 Uhr Palmweihe, Prozession, Konventamt mit Leidensgeschichte nach Matthäus.

Ich aber wehrte mich nicht und wich nicht zurück. Ich hielt meinen Rücken denen hin, die mich schlugen . . . Doch der Herr wird mir helfen (1. Lesung).

Sonntag, 10. März 1996 20.30 Uhr

Kreuz-Meditation

zur Fastenzeit

Texte zum Geheimnis des Kreuzes und Musik

Mariasteiner Konzerte

Sonntag, 17. März 1996 16.30 Uhr

Compendium Musicum

Perugia

(2 Flöten, Violine, Violoncello, Cembalo)

Werke von Witt, Telemann, Fasch und de Boismortier

Neue Telefon-Nummern des Klosters Mariastein

Zentrale/Pforte	061/735 11 11
Wallfahrtsleitung	735 11 00
Gottesdienstzeiten (Tonband)	735 11 01
Verwaltung	735 11 41
Gastpater	735 11 80
Telefax	735 11 03

Informationen

Allgemeine Gottesdienstordnung

An Sonn- und Feiertagen: Am Vorabend 19.45 Uhr Vigil (Chorgebet). 6.30 und 8.00 Uhr Messe in der Basilika. 9.30 Uhr Konventamt. 11.15 Uhr Spätmesse in der Basilika. Beichtgelegenheit jeweils ca. eine halbe Stunde vor den Messfeiern. 15.00 Uhr Vesper und Segen. Anschliessend Salve und Gebet in der Gnadenkapelle. 20.00 Uhr Komplet.

An Werktagen: 6.30 und 8.00 Uhr Messe in der Gnadenkapelle. 9.00 Uhr Konventamt in der Basilika. 18.00 Uhr Vesper. 20.00 Uhr Komplet.

1. Mittwoch im Monat (Gebetskreuzzug): 6.30, 8.00, 9.00, 10.00 Uhr Messe in der Gnadenkapelle. 14.30 Uhr Konventamt mit Predigt in der Basilika, anschliessend Rosenkranz. – Beichtgelegenheit von 13.15 bis 14.25 Uhr und nach dem Konventamt.

Leseordnung: Sonntage: Lesejahr A
Werktage: 2. Wochenreihe

Wir gedenken der verstorbenen Freunde und Wohltäter

Frau Feodora Pitzek, Hennef (D)
Herr Emil Erdin, Giebenach
Herr Hans Nussbaumer, Flüh
Frau Bertha Hug, Pratteln
Herr Pfarrer Hans Stark, Dornach
Frau Gertrud Studer-Lusser, Altdorf
Herr Dr. Rudolf Meier, Baar
Herr Alfred Gschwind-Buser, Bättwil
Frau Amalia Gallati-Thüring, Bättwil
Herr Erwin Spaar-Spaar, Meltingen
Frau Frieda Strub-Erzer, Flüh
Franziska Glück-Gasser, Oberwil